

Augenzeuge oder Berichterstatter? Mitmachnetz und Journalismus

Dienstag, 13. Januar 2015, 18.00 Uhr c.t.
Gießhaus der Universität Kassel

Der Journalismus erfährt derzeit einen radikalen Umbruch. Dies liegt in erster Linie an der Digitalisierung, die ein neues Verhältnis zum Publikum mit sich gebracht hat: Nie zuvor konnten die Menschen so leicht selbst journalistisch tätig werden, nie zuvor erhielten Redaktionen so viele und schnelle Reaktionen mit weiteren Hinweisen zum Thema, mit Fehlerkorrekturen und Kritik. Damit umzugehen, ist für Journalisten oft nicht leicht. Die Referenten analysieren und reflektieren das neue Verhältnis zwischen dem Journalismus und dem Publikum aus wissenschaftlicher wie aus praktischer Perspektive.



Professor Dr. Klaus Meier
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Nach Volontärs- und Redakteurstätigkeit bei der Tageszeitung „Frankenpost“ in Hof wechselte Meier von der Praxis in die Wissenschaft. Er studierte Journalistik, Politikwissenschaft und Philosophie in Eichstätt, hatte die Journalistik-Professur an der Hochschule Darmstadt, beschäftigte sich an der TU Dortmund mit crossmedialen Entwicklungen im Journalismus und ist seit 2011 Professor für Journalistik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen u.a. beim Digitalen Journalismus, bei Qualität und Ethik des Journalismus und Innovationen in Redaktionen.



Horst Seidenfaden
Chefredakteur der Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen (HNA)

Seidenfaden startete als Volontär bei der HNA. Er studierte mehrere Semester Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften in Marburg und Kassel und kehrte als Wirtschaftsredakteur zur HNA zurück. Dort leitete er die Wirtschaftsredaktion, war später Lokalchef und übernahm die Position des stellvertretenden Chefredakteurs. Seit 2002 ist er Chefredakteur der Zeitung und hat dort die Marke HNA um HNA.de und Kassel-Live.de erweitert.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende und die interessierte Öffentlichkeit.
Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

